

MISSIONARE DIENER DER ARMEN

NEWSLETTER
MAI-JUNI
2024
NUMMER 3

Heiligstes
Herz Jesu, ich
vertraue auf
Dich

*Die Liebe und Barmherzigkeit Gottes
werden in seinem Herzen offenbar*

DAS CHARISMA DER
MSP

*Der Gehorsam macht uns zur Kirche.
(Fortsetzung)...*

NACHRICHTEN AUS
UNSEREN HÄUSERN

*Im Dienst an den Armen:
Missionare Diener der Armen
in Kuba*

*Neuankömmlinge in unserem
Heim*

INDEX

03 HEILIGSTES HERZ JESU,
ICH VERTRAUE AUF DICH

*Die Liebe und
Barmherzigkeit Gottes
werden in seinem
Herzen offenbar*

08 DAS CHARISMA DER MSP

*Der Gehorsam macht uns zur
Kirche.
(Fortsetzung)...*

09 NACHRICHTEN AUS
UNSEREN HÄUSERN

- *Im Dienst an den
Armen: Missionare
Diener der Armen in
Kuba*
- *Neuankömmlinge in
unserem Heim*

10 S.O.S. AN DIE
JUGENDLICHEN

*Wenn Du Teil unserer
Familie sein möchtest:
Wir warten auf Dich!*

11 WILLST DU UNS HELFEN?

*Dein Gebet ist die
wichtigste Hilfe für die
Missionare*



HEILIGSTES HERZ JESU, ICH VERTRAUE AUF DICH

DIE LIEBE UND BARMHERZIGKEIT GOTTES WERDEN IN SEINEM HERZEN OFFENBAR



Die Andacht zum Heiligsten Herzen Jesu gibt es schon seit Beginn der Kirche, als man die geöffnete Seite Jesu betrachtete, aus der Blut und Wasser hervorströmte. Aus diesem Herzen wurde die Kirche geboren und durch dieses Herz wurden die Pforten des Himmels geöffnet. In diesem Sinn bezieht sich die Herz-Jesu Andacht auf die Empfindungen Jesu, besonders seine Liebe, so wie es das Johannesevangelium zusammenfasst: **„Es war vor dem Paschafest. Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, um aus dieser Welt zum Vater hinüberzugehen. Da er die Seinen, die in der Welt waren, liebte, erwies er ihnen seine Liebe bis zur Vollendung.“ (Joh 13,1).** Diese Liebe zu den „Seinen“ wird einer der bedeutendsten Aspekte der Herz-Jesu Andacht werden.

Aus historischer Sicht wird der Beginn der Herz-Jesu Andacht im XIII. Jhdt. angesetzt, und zwar bei der Hl. Gertrud, eine deutsche Nonne, die 1256 geboren wurde und 1301 gestorben ist. Sie erhielt während vieler Jahre Erscheinungen des Herrn. Diese werden in ihren Schriften und in den von ihr verfassten Gebeten widergespiegelt.

Für die Hl. Gertrud ist das Herz Christi eines der beredtsten und brennendsten Ausdrücke des „Mysterium Pietatis“. Die Offenbarungen des Herzens Jesu nehmen einen zentralen Ort in ihrem Werk ein und kristallisieren viele Aspekte ihrer Lehre und Spiritualität. Die Quelle dieser Andacht findet Gertrud in der Passionsgeschichte Jesu, die von seiner Kreuzigung berichtet.



Deshalb wird sie, obwohl sie nicht wie die Hl. Margareta Maria Alacoque die Mission erhielt den liturgischen Kult des Herzens Jesu zu etablieren, als die Vorläuferin dieser Andacht angesehen.

Die Hl. Margareta Maria Alacoque, eine Visitantinerin, die im XVII. Jhdt. wie die Hl. Gertrud Visionen des Herrn erhielt. In einer dieser Erscheinungen sagte Er ihr: „Siehe das Herz, das die Menschen so sehr geliebt hat, dass es sich ohne Maß für sie bis zum Ende verzehrt hat, um seine Liebe zu beweisen. Und als Anerkennung empfängt es nur Undank.“ Außerdem erhielt sie den Auftrag zum König von Frankreich zu gehen, damals Ludwig der XIV., um ihn zu bitten das Herz-Jesu Fest einzuführen und in die französische Fahne das Emblem des Herzens Jesu einzufügen.

Sie hatte aber in diesem Unternehmen keinen Erfolg, denn sie konnte dem König nicht einmal die Botschaft übermitteln. In all ihren Prüfungen wurde sie von ihrem Beichtvater, dem Hl. Claude de la Colombière, geführt. Einige Jahrhunderte später wird der Herr seine Bitte nochmals an eine andere französische Nonne stellen: Claire Ferchaud, die ebenfalls Erscheinungen des Herrn hatte, in denen er um dasselbe bat. In diesem Fall konnte sie jedoch mit dem Präsidenten Raymond Poincaré sprechen, dem sie auch ein Geheimnis offenbarte, das nur er kennen konnte, aber trotzdem kam er ihrer Bitte nicht nach. Das XIX. Jhdt. kann mit Recht als das „Jahrhundert des Heiligsten Herzens Jesu“ bezeichnet werden, denn es war in diesem Jahrhundert, in dem verschiedene Ordensgemeinschaften gegründet wurden, deren Spiritualität in der Herz Jesu Andacht begründet war,

wie z.Bsp. die Schwestern des Heiligsten Herzen Jesu der Hl. Magdalena Sophia Barat, oder die von Pater Pierre Coudrin gegründete Priestergemeinschaft, oder die vom Missionsbischof Daniel Comboni gegründeten Herz-Jesu Missionare. In diesem Jahrhundert gab es auch mehrere Laieninitiativen, wie das Nationalgelübde Frankreichs, das im Bau der Herz-Jesu Basilika auf dem Montmatre (Paris) gipfelte.

Auch im XX. Jhdt. gab es zwei Nonnen die große Verbreiter der Herz-Jesu Andacht waren: Schwester Josepha Menéndez und die Heilige Schwester Faustina Kowalska. Beide haben der Herz-Jesu Andacht einen Aspekt hinzugefügt: die göttliche Barmherzigkeit. Die Barmherzigkeit Gottes entspringt dem Herzen Jesu.

Schwester Josefa Menéndez war eine spanische Nonne der Herz-Jesu Kongregation, die in Poitiers lebte und starb. In ihrem Buch „Ein Ruf der Liebe“ beschrieb sie ihre Visionen. Die folgenden Zitate stammen aus dem Buch:

„Ich will mich Deiner bedienen, um noch mehr die Barmherzigkeit und Liebe meines Herzens bekannt zu machen“ (Worte des Herrn Jesus Christus an Schwester Josefa).

Das Herz Jesu lässt durch Josefa einen Ruf zur Liebe in der Welt erklingen. Um die Menschen besser an sich zu ziehen, zeigt das Heiligste Herz durch sie seine unendliche Barmherzigkeit: „Ich werde bekannt machen, dass das Maß meiner Liebe und meiner Barmherzigkeit für die gefallenen Seelen keine Grenzen kennt...





Ich sehne mich danach zu vergeben..., ich ruhe in der Vergebung... Immer erwarte ich sie mit Liebe... Sie sollen sich nicht entmutigen! Sie sollen kommen! Sie sollen sich ohne Furcht in meine Arme werfen! Ich bin ihr Vater!“

In den Erscheinungen Jesu an die Heilige Faustina finden sich einige Elemente, um diese Andacht zu vertiefen: das berühmte Bild des barmherzigen Jesus mit der Inschrift: „Jesus, ich vertraue auf Dich“ und den Barmherzigkeits-rosenkranz, mit dem Rat ihn jeden Tag zu beten. In diesen Erscheinungen bat Jesus auch die Heilige Faustina um die Einführung des Festes der Göttlichen Barmherzigkeit, was im Pontifikat des Hl. Johannes Paul II. geschehen ist.

Wir können sehen, dass die Andacht zum Heiligsten Herzen Jesu und zur Göttlichen Barmherzigkeit sich nicht gegenseitig ausschließen, oder unterschiedliche Wege sind, sondern ganz im Gegenteil, die zweite ist in der ersten enthalten wie ein Juwel in ihrem Schmuckkästchen. Die Barmherzigkeit entspringt dem Herzen des Herrn, eine Barmherzigkeit, die zugleich göttlich und menschlich ist und sich danach sehnt sich über unsere Leben zu ergießen.

Oft verletzen wir das Herz Jesu, aber Gott in seiner unendlichen Barmherzigkeit erlaubt es, dass aus dieser Wunde Gnade, Vergebung und Erlösung hervorkommen, die unseren Seelen zum Wohl reichen. Fürchten wir deshalb nicht uns diesem Göttlichen Herzen zu nähern, das uns so sehr geliebt hat. Vor allem während dieses Monats Juni, den die Kirche besonders der Verehrung des Heiligsten Herzens gewidmet hat.



*Die Armen bedürfen
materieller Hilfe, aber
noch mehr brauchen sie
Diener Gottes, die ihr
ganzes Leben hingeben*

P. GIOVANNI SALERNO



DAS CHARISMA DER MSP

*Der Gehorsam macht uns zur Kirche.
(Fortsetzung)...*

Wir sind überzeugt, dass, wenn wir in der Kirche bleiben, Christus selbst der Diener für jeden Menschen in aller Armut, in aller Miesere ist. Außerhalb der Kirche ist unser Werk leer; unser Beitrag steril. Wir heben den Armen nicht auf, sondern zerstören ihn, weil wir ihn nicht entdecken, so wie er wirklich ist und ihn nicht in seiner ganzen Integrität respektieren und in ihm nicht seine wahre Würde und seine übernatürliche Berufung aufbauen.

Es geschieht oft, dass „säkularisierende“ Gruppen, Entitäten und Institutionen die Kirche öffentlich kritisieren wegen ihrer hierarchischen Struktur und weil sie somit ihren Mitgliedern den Gehorsam auferlegt. Der Gehorsam ist in diesem Fall nichts Weiteres als ein Vorwand um die Kirche insgesamt zu kritisieren, die in dem Augenblick unbequem wird, wenn sie sie hinterfragt und die Gewissen zu einem ernstem Engagement ruft. In der Tat, welche Entität, heute, in der profanen Welt, besteht und entwickelt sich in anarchischer Weise? Keine Einzige! Jede Entität, beginnend von den Regierungen der Nationen bis zu den Unternehmen und den unbedeutendsten Organisationen, ist hierarchisch strukturiert. Alles verlangt eine Ordnung und ein Gesetz, das zu befolgen ist.

Es handelt sich also nicht um etwas Extravagantes und Einzigartiges, das nur von der Kirche festgesetzt wäre: wir können feststellen, dass der Gehorsam generell auch in der profanen Welt praktiziert wird.

Eine einzige Sache soll also für den Diener bedeutend sein: schweigend zu gehorchen, um wie ein Stern am Firmament der Kirche zu leuchten. Er fürchtet nicht das Beste für das Reich Gottes zu suchen! Auch wenn dieser Weg für den Diener manchmal Leiden, Kreuz und Schmerz bedeutet und er das Gefühl hat allein zu sein und ihm die Kräfte entschwinden, geht er voran und lässt sich nicht aufhalten! Jesus hat uns niemals verlassen: wenn es scheint, dass alles verloren ist, kommt Er uns entgegen, um uns neuen Mut zu schenken und unsere Kräfte zu erneuern, was aus unserem Herzen ein Lied des Lobes entspringen lässt.

Der Gehorsam ist, wie bereits gesagt, für den Diener grundlegend: einer der Grundpfeiler unserer Bewegung. Gehorsam nicht nur gegenüber dem Hl. Vater, als der Oberste Hirte der Kirche, und den Bischöfen, als Hirten der Ortskirchen, sondern auch gegenüber unseren Oberen in der Bewegung, weil auch sie vom Herrn bestimmt wurden, um ihre Mission in der Verantwortung zu erfüllen. Sie sind beauftragt uns in den Weg der Heiligkeit einzuführen...

(wird fortgesetzt...)

P. Giovanni Salerno



*"Der Gehorsam ist,
wie bereits gesagt,
für den Diener
grundlegend: einer
der Grundpfeiler
unserer Bewegung"*

NACHRICHTEN AUS UNSEREN HÄUSERN

Im Dienst an den Armen: Missionare Diener der Armen in Kuba

Im Monat März hat die Gemeinschaft von Kuba die Visite von P. Walter Corsini, dem Generalvikar der Missionare Diener der Armen (MSP), empfangen. Während seines Aufenthaltes wurde ein neues Abkommen zwischen den MSP und der Diözese Cienfuegos formalisiert, in dem das Engagement für den Dienst in mehreren Zonen der Diözese erneuert wird. Es wurden auch Einkehrtage und Aktivitäten als Vorbereitung für die Karwoche veranstaltet, mit einer beachtlichen Teilnahme der Gläubigen, obwohl bei den nächtlichen Zeremonien die Diskomusik auf der Straße eine große Herausforderung darstellte. Trotzdem waren es Augenblicke der Gnade, besonders die beiden Taufen in Cumanayagua. Im April wurden die gewöhnlichen Aktivitäten fortgesetzt und wir möchten Euch um Eure Gebete für dieses wunderschöne Apostolat bitten. Gott segne Euch alle!

Neuankömmlinge in unserem Heim

Das Heim "Hl. Tarcisios" hat vier Neuankömmlinge in diesem Jahr 2024 empfangen, Opfer von Verwahrlosung, Misshandlung und Ausbeutung. Jedes dieser Kinder hat eine bewegende Geschichte: eines lebte mit der Mutter, die an Schizophrenie litt, ein anderes lebte auf der Straße, ein weiteres wurde gemeinsam mit seinem Schwesterchen ausgesetzt, als es noch sehr klein war, und das letzte musste von Seiten des Vaters leibliche Aggressionen ertragen und war nicht einmal in der Schule angemeldet. Diese Kinder, die von Pater Giovanni, dem Gründer der Bewegung, als „unsere Schätze“ bezeichnet wurden, lassen uns den Wert der Leiden erkennen. Trotz des kurzen Lebens hatten sie schon bedeutende Kämpfe zu überstehen. Wir versuchen ihnen ihre Freude zurückzugeben, besonders indem wir uns an der Lehre Jesu orientieren, die uns sagt, dass es sehr wichtig ist die Kinder in seinem Namen zu empfangen. Wir bitten um Gebet für ihr Wohl und damit sie einmal fähig werden zu vergeben. Die Gemeinschaft des Heimes „Hl. Tarcisios“ erkennt in ihnen ein Geschenk Gottes.





S.O.S

AN DIE JUGENDLICHEN

Wenn Du ein junger Mann oder eine junge Frau bist, oder wenn ihr ein Ehepaar seid; oder wenn Du in deinem Land eine Unterstützungsgruppe bilden oder Oblate werden willst. Gott ruft Dich, lösche das Feuer nicht aus und sage Ja zu Christus

contact us!



WIR BRAUCHEN DEIN GEBET

DEIN GEBET IST
DIE WICHTIGSTE
HILFE FÜR DIE
MISSIONARE

REGISTER NOW



WENN DU WILLST, KANNST DU UNS AUCH
MATERIELL UNTERSTÜTZEN

DONATE



WWW.MSPTM.COM

